

Krankenhausreform in Hamburg: Hoffnung und große Finanzierungsnöte!

Die Hamburger Sozialbehörde bewertet die Krankenhausreform positiv, während Kliniken Bedenken wegen Finanzierungslücken äußern.

Hamburg, Deutschland - Der Bundestag steht am heutigen Tag kurz vor der entscheidenden Abstimmung über die umstrittene Krankenhausreform. Die Hamburger Sozialbehörde ist nach intensiven Verhandlungen mit dem Bund optimistisch und glaubt, dass keine Klinik in Hamburg schließen muss. Vor allem die Fachkliniken, wie das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf, seien nun gut finanziert und aus dem System der Fallpauschalen herausgenommen worden, berichtet die Behörde.

Trotz dieser positiven Nachrichten äußern die Hamburger Krankenhäuser Bedenken bezüglich einer drohenden Finanzierungslücke während der Übergangsphase der Reform. Die Krankenhausgesellschaft hat daher an die Hamburger Bundestagsabgeordneten appelliert, gegen die Reform zu stimmen, da sie an der aktuellen Finanzierungssituation festhalten wollen. In Gegensatz zu anderen Bundesländern hat Hamburg jedoch entschieden, den Vermittlungsausschuss von Bund und Ländern nicht anzurufen. Weitere Details zu dieser Situation finden sich auf www.tagesschau.de.

Details

Ort	Hamburg, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de